Herbol 1K Bitumen-beschichtung ECO

Kunststoffmodifizierte 1K Bitumen-Dickbeschichtung für aussen

I. Werkstoffbeschreibung

Lösemittelfreie, faserverstärkte Bitumen-Dickbeschichtung für die Bauwerksabdichtung sowie als Kleber für Perimeter-Dämmplatten. Zur Herstellung von flexiblen und rissüberbrückenden Abdichtungen gegen Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser.
Geeignet auf Beton und alle mineralischen Untergründe.

Werkstoffbeschreibung

Art des Werkstoffes	Bituminöse Dickbeschichtung
Farbtöne	Schwarz (nass braun)
Dichte	1,0 kg/l (Mittelwert)
pH-Wert	8 -10
Zusammensetzung (gemäss VdL)	Kautschukbitumen-Emulsion
Produkt-Code Farben und Lacke	M-GP 01
Packungsgrössen	30 kg Hobbock
Lager- und Transportvorschriften	UN: - Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Hinweise auf dem Etikett beachten.
Gefahrenkennzeichnung	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
Wichtige Hinweise	Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz verwenden. Beim Schleifen Schutzbrille tragen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmässige Verwender erhältlich.

II. Verarbeitungshinweise
Alle Beschichtungen und erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten, VOB, Teil C, DIN 18349 (ATV), Betonerhaltungsarbeiten und VOB DIN 18353 (ATV), Estricharbeiten.

Werkstoffbeschreibung (Fortsetzung)

II. Verarbeitungshinweise (Fortsetzung)
Nicht bei starkem Wind und direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Vor Regen, extremer Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe) und Frost bis zur völligen Trocknung schützen.
Während der Verarbeitung Augen und empfindliche Haut vor Spritzern schützen, bei Berührung sofort mit viel klarem Wasser abspülen. Umgebung der Beschichtungsflächen, besonders Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker und Metall, sind wegen der Ätzwirkung abzudecken. 1K Bitumenbeschichtung ECO ist nicht für die Überarbeitung elastischer Beschichtungen oder für die Überarbeitung befahrbarer horizontaler Oberflächen und Böden mit erhöhten Anforderungen (z. B. Industriefussböden) geeignet.
Bei horizontalen Bodenflächen und Brüstungen ist auf ausreichendes Gefälle und fachgerechte Ausbildung von Hohlkehlen, Abdichtungen und Anschlussfugen zu achten.
Auf Grund seiner hohen Festigkeit dürfen weiche Kalkmörtelputze CS I < 1,5 N/mm^2 (P I) nicht mit 1K Bitumenbeschichtung ECO überarbeitet werden. Betonoberflächen sind daraufhin zu prüfen, ob sie für die Durchführung der vorgesehenen Leistung geeignet sind. Bei Betonausbrüchen, Rissen durch Korrosion der Bewehrung, tieferen Rissen oder wenn Untergrundprüfung entsprechend BFS-Merkblatt Nr. 1 (Tabelle 1) Anlass zur Vermutung geben, sind Diagnosemassnahmen und ggf. Betoninstandsetzungsarbeiten erforderlich.
Hinweis: BFS-Merkblatt Nr. 1 beachten.
Betonuntergründe müssen mindestens der Festigkeitsklasse C20/25 nach DIN EN 206-1 entsprechen. Die Mindesthaftzugfestigkeit des Untergrundes muss ≥ 1,5 N/mm^2 betragen.
Bautechnische Risse können extremen Bewegungen unterliegen, deshalb ist eine dauerhafte und unsichtbare Rissüberbrückung mit beschichtungstechnischen Mitteln nicht immer möglich.
Aussenwandfugen und Anschlussfugen, z. B. Fenster, Türen und Fensterbänke, sind mit einem geeigneten dauerelastischen Dichtstoff entsprechend DIN 18540 fachgerecht abzudichten.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	Streichen, rollen, spachteln, glätten
Verdünnungsmittel	Wasser
Verarbeitungstemperatur	Während der Verarbeitungs- und Trockenzeit soll ein Temperaturbereich von mind. + 5°C und max. 30°C für Untergrund und Luft eingehalten, eine rel. Luftfeuchtigkeit von 70% nicht überschritten werden.
Trockenzeiten (bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit)	Durchgetrocknet nach 2-4 Tagen. Tiefe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit können die Trocknung verzögern. Die Beschichtung muss während der Trockenzeit vor Grund-, Regen-, Stau- und Oberflächenwasser geschützt werden.
Verbrauch	Als Schutzschicht gegen Bodenfeuchte und nicht stauendes Sickerwasser (Mindest-Schichtdicke nass ca. 4mm, Mindest-Schichtdicke trocken ca. 3mm.): Ca. 4 kg/m² pro Anstrich, je nach Saugfähigkeit und Rauhigkeit des Untergrundes. Als Punktkleber: 1-2 kg/m²
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Lagerung	Ca. 9 Monate im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei.

Verarbeitungshinweise (Fortsetzung)

III. Beschichtungsaufbauten
Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Wichtiger Hinweis
Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweissen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Beschichtungsaufbauten

UNTERGRUNDVORBEREITUNG	
Allgemeine Untergrund-erfordernisse	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Der Feuchtigkeitsgehalt zementgebundener Untergründe darf 4 Gew.-% nicht überschreiten. Aufsteigende Feuchtigkeit ist auszuschliessen.
Allgemeine Untergrund-vorbereitungen	Reinigen des Untergrundes von Verschmutzungen, Russ und kreidenden Bestandteilen. Bei grösseren Schadstellen und überall dort, wo Betoninstandsetzungsarbeiten erforderlich sind, ist das Technische Merkblatt bzw. die Technische Dokumentation Herbol-Beton-System* zu beachten.
EMPFOHLENER AUFBAU	
Allgemeines	Stark saugende Untergründe vorgängig mit Hydrogrund* oder mit Beton-Tiefgrund* imprägnieren. Auf normal saugende Untergründe als Voranstrich 1K Bitumenbeschichtung ECO mit 10 Teilen Wasser verdünnen.
Bauwerksabdichtungen	Mit der Zahntraufel gleichmässig auftragen wobei eine Schichtstärke von mindestens 5mm erreicht werden muss. In einem zweiten Arbeitsgang die Beschichtung gleichmässig und porenfrei abglätten. Trockenschichtdicken beachten siehe Verbrauch! Die durchgetrocknete Beschichtung muss mit einer geeigneten Schutzschicht dauerhaft vor mechanischen und thermischen Einflüssen geschützt werden.
Zum Kleben	1K Bitumenbeschichtung ECO mit der Zahntraufel vollflächig oder mit der Traufel im Rahmen-/Streifverfahren gleichmässig aufbringen.

* Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.

1.410 1K Bitumenbeschichtung ECO
Fassadenbeschichtungen
Mörtel / Füller / Spachtel / Diverses

Entsorgungshinweise
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel Nr. 080111 entsorgt werden.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer / Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: April 2012
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Akzo Nobel Coatings AG
Täschmattstrasse 16
CH-6015 Luzern
Telefon +41 / 41 268 14 14
Telefax +41 / 41 268 13 18
E-mail info@herbol.ch
www.herbol.ch